

Förderantrag „Förderprogramm-Crowdfunding“

Förderrichtlinie vom 01.07.2020

Kontaktadresse

Der Zuschuss ist mit dem zugehörigen Förderantrag bei der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM) GmbH & Co KG zu beantragen:

An:
FWTM | Abt. Wirtschaftsförderung
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft
Neuer Messplatz 3 | 79108 Freiburg
Oder per Mail an: kreativwirtschaft@fwtm.de

Bitte beachte, der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn alle notwendigen Unterlagen eingereicht wurden. Siehe dazu auch die Checkliste auf Seite 2.

1. Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller

Firmenname (falls vorhanden): _____
Name und Vorname: _____
Straße und Hausnummer: _____
PLZ und Ort: _____
Telefon / Mobil: _____
E-Mail: _____
Homepage: _____
Datum der erstmaligen Gewerbeanmeldung / selbst. Erwerbstätig: _____

2. Bankverbindung des Antragstellers

Kontoinhaber_in: _____
Bank: _____
IBAN: _____

3. Höhe der beantragten Förderung

(Max. 1.500,-- Euro, bis zu 90 Prozent der Nettokosten)

_____ Euro

Angaben der Crowdfunding-Plattform (Begründung der Auswahl)

4. Projektbeschreibung (Kurzbeschreibung)

6. Themenfeld / Branche

7. Welchen Nutzen hat das Projekt für den Standort Freiburg?

(Welchen Nutzen - wirtschaftlich, kreativ, sozial - hat das Projekt für den Standort bzw. andere in der Region ansässige Unternehmen und Organisationen?)

8. Innovationspotenzial / Alleinstellungsmerkmal

(Auf welche Weise unterscheidet sich das Projekt von ähnlichen Projekten, wo liegen die Alleinstellungsmerkmale?)

9. Deine Checkliste zu den erforderlichen Unterlagen

- Dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Förderantrag zur Crowdfunding - Kampagne sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - Geeigneter Nachweis zur Antragsberechtigung. Der Nachweis (in Kopie) erfolgt durch Handelsregisterauszug *oder*
 - Gewerbeschein *oder*
 - Bescheid, aus dem Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit hervorgehen
 - Konzept / GeschäftsplanDetaillierte Aufstellung der für die Crowdfunding-Kampagne relevanten Kosten (inkl. Kostenvoranschläge der Dienstleister)
Formular „De-minimis-Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers“ (Siehe Formular anbei)
Bestätigung eines Anbieters einer Crowdfunding-Plattform: Projekt entspricht Richtlinien/ AGBs der Crowdfunding-Plattform (formlose Bestätigung per E-Mail)

Hinweis: Antrag und De-minimis-Erklärung bitte unterschreiben und per Post oder als Scan per E-Mail versenden; alle weiteren Unterlagen bitte als PDF per E-Mail versenden.

Empfohlener Ablauf:

1. Förderrichtlinien lesen, mit uns Kontakt aufnehmen
2. Einreichen des Förderantrags mit allen Unterlagen (s.o.)
3. Erst nach Eingang des Förderbescheids kann mit dem Projekt begonnen werden
4. Rechnung(en) bei der FWTM einsenden, danach erfolgt die Zahlung des Zuschusses

10. Angaben zu früheren Förderanträgen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller versichert, dass sie/ er eine Förderung nach dem Förderprogramm-Crowdfunding der FWTM

bisher nicht erhalten hat

erhalten hat

beantragt hat

Bewilligungsbescheid Datum, Nr.

Antrag vom:

11. Förderbedingungen

„Antrag vor Auftrag“: Zuschussfähig sind nur Vorhaben, für welche vor dem Zeitpunkt des Beginns der Crowdfunding-Kampagne auf einer Plattform eine Förderzusage erteilt wurde. Dies bedeutet, dass mit dem Vorhaben vorher nicht begonnen werden darf.

Die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen sowie die Einholung von Kostenangeboten sind Bestandteil der vorausgehenden Planung und zählen nicht als Beginn des Vorhabens.

Die Antragstellerin/ der Antragsteller ist sich bewusst, dass eine Förderung nur nach Maßgabe der Förderrichtlinie „Crowdfunding-Förderprogramm“ (Stand vom 01.07.2020) erfolgen kann. Dies bedeutet insbesondere Folgendes:

- Das geplante Vorhaben (Kreativleistungen für Crowdfunding) kann nur einmal aus Mitteln der FWTM gefördert werden. Eine weitere Förderung derselben Maßnahme ist ausgeschlossen
- Die Antragstellerin/ der Antragsteller ist verpflichtet, einen vorzeitigen Abbruch des Vorhabens der Fördergeberin schriftlich zu melden. Der Förderbetrag ist zurückzuzahlen.
- Die Antragstellerin/ der Antragsteller ist verpflichtet, ab dem Erhalt des Förderbescheids im Rahmen der Crowdfunding-Kampagne folgenden Hinweis zu veröffentlichen: „Kampagne gefördert durch die Wirtschaftsförderung Freiburg - FWTM“.
- Der Antragstellerin/ dem Antragsteller ist bekannt, dass über ihr / sein Vermögen / das Vermögen des Unternehmens bis zur Auszahlung kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden sein darf.
- Die Einhaltung dieser Verpflichtungen und die Einhaltung der Vorgaben der Richtlinie zum Crowdfunding-Förderprogramm können jederzeit vor Ort durch die FWTM oder eine von ihr beauftragte oder bevollmächtigte Person überprüft werden. Dritte können als Sachverständige zur Prüfung herangezogen werden.

12. De-Minimis-Regelung

Der beantragte Zuschuss wird als sogenannte De-minimis-Beihilfe gemäß den Beihilferegeln der EU- Kommission (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, Amtsblatt der EU L 352/1-8 vom 24.12.2013) gewährt.

Ihre De-minimis-Beihilfen dürfen innerhalb eines Zeitraumes von drei Steuerjahren den Betrag von 200.000 EUR (bzw. 100.000 EUR im Straßentransportsektor) nicht überschreiten. Daher ist dem Förderantrag die ausgefüllte „De-minimis-Erklärung“ beizufügen.

13. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragte Zuschuss ist eine Subvention gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB). Nach § 264 StGB macht sich u.a. derjenige wegen Subventionsbetrugs strafbar, der über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind. Strafbar macht sich auch, wer gegen die ihm auferlegten Mitteilungspflichten verstößt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere alle förderrelevanten Angaben im Förderantrag, in den vorgelegten bzw. nach der Förderzusage noch vorzulegenden Unterlagen sowie im nach der Förderzusage noch vorzulegenden Verwendungsnachweis,

Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen des Zuschusses von Bedeutung sind, Tatsachen, durch die Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen des gewährten Zuschusses entgegenstehen oder für dessen Rückforderung erheblich sind, sind unverzüglich mitzuteilen.

14. Datum und Unterschrift

Ich beantrage die Förderung des oben beschriebenen geplanten Vorhabens und versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Die Förderrichtlinie Crowdfunding vom 01.07.2020 habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit den dortigen Verpflichtungen einverstanden.

Ich erkläre mich zudem einverstanden, dass die Fördergeberin mich für eine spätere Evaluation kontaktiert und mich per E-Mail über News und Veranstaltungen zum Thema Gründungen/ Crowdfunding informiert.

Datum, Ort

Unterschrift

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Zum Zwecke der Durchführung des Förderprogramms benötigen wir personenbezogene Daten. Mit seiner Unterschrift willigt die Antragstellerin/ der Antragsteller ein, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Durchführung des Förderprogramms anfallenden Daten nach den Vorschriften des deutschen Datenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet und genutzt werden können.

Die Einwilligung kann auch verweigert werden – in diesem Fall muss der Antrag auf Förderung leider abgelehnt werden.

Datum, Ort

Unterschrift